

Grundschule Dirmstein

Grundschule Dirmstein
Bahnhofstr. 7 * 67246 Dirmstein

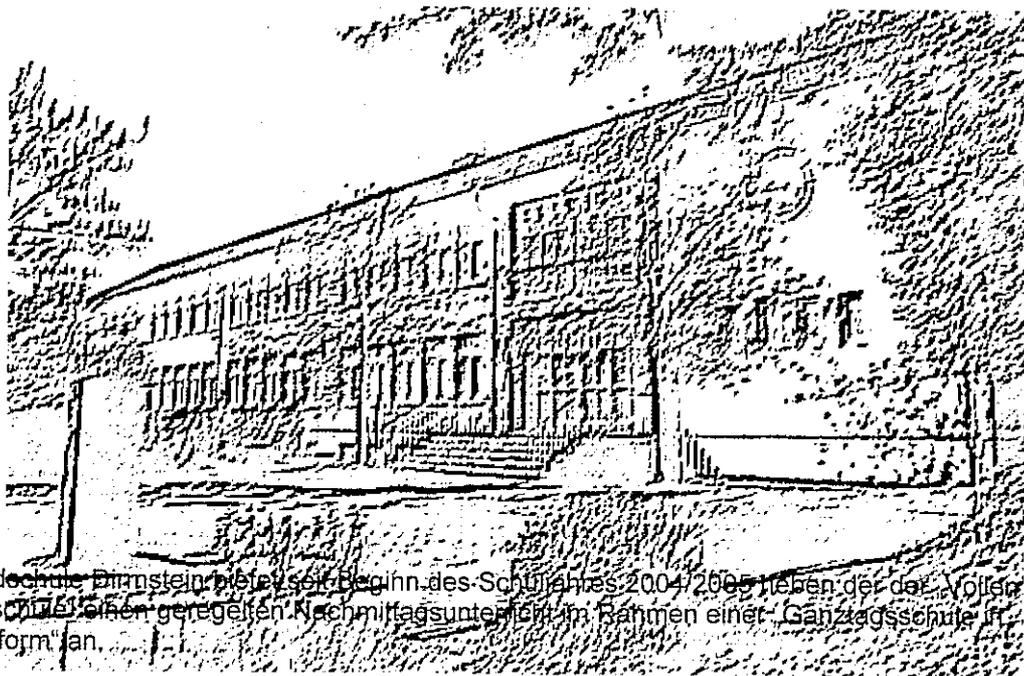
Telefon: 06238 – 2028
Telefax: 06238 – 989541
Email: gs-dirmstein@gmx.de

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Außenstelle Schulaufsicht
zu Hd. Frau RegSchD' U. Hock
Referat 33
Friedrich-Ebert-Str. 14
Postfach 10 02 62
67433 Neustadt/Wstr.

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag
08:00 – 10:30 Uhr
Sprechstunden der Schulleitung
nach telefonischer Vereinbarung

Unser Aktenzeichen Frau Gattje
Ihre Nachricht
Ihr Aktenzeichen
Datum 20.08.2007

GTS-Konzept 2007/2008



Die Grundschule Dirmstein bietet seit Beginn des Schuljahres 2004/2005 neben der der vollen Halbtagschule einen geregelten Nachmittagsunterricht im Rahmen einer Ganztagschule in Angebotsform an.

Von den derzeit 170 Schülerinnen der Grundschule sind 65 für die Ganztagschule angemeldet. Die Ganztagsplätze bleiben in erster Linie für die grundschulpflichtigen Kinder der Ortsgemeinde Dirmstein und

die angrenzenden Orte Gerolsheim, Laumersheim und Großkarlbach vorbehalten. Weitere freie Plätze sind für Kinder aus der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land angeboten. Bei entsprechender Kapazität werden auch Kinder aus dem Stadtgebiet Grünstadt und anderen benachbarten Ortschaften aufgenommen.

Schülerstand im Schuljahr 2006/2007:

Klassenstufe	Schülerzahl	GTS-Schülerzahl
1		11
2		15
3		24
4		12

Ortsgemeinde	Schülerzahl	GTS-Schülerzahl
Dirmstein		14
Gerolsheim		14
Laumersheim		9
Obersülzen		10
Obrigheim		5
Heuchelheim		6
Beindersheim		1
Grünstadt		2
Kirchheim		2
Erpolzheim	2	2

Auswärtige Schülerinnen und Schüler erreichen die Schule über den öffentlichen Nahverkehr (Linienbusse), Großraumtaxi bzw. privaten PKW (Fahrgemeinschaften), wobei die Fahrtkosten von der Kreisverwaltung getragen werden.

Die GTS- Unterrichtszeiten sind an die Bus-Abfahrtszeiten gebunden: Mo – Do, 12:00 Uhr – 15.50 Uhr Die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen ist nicht verpflichtend. Allerdings wurde bislang nur zwei Kinder vom Mittagessen abgemeldet. Das Mittagessen wird von einem örtlichen Gastronomiebetrieb angeliefert. Angeboten wird wahlweise neben dem Regelangebot ein vegetarisches Gericht und eine Mahlzeit für muslimische Kinder. Zur Gewährleistung einer ausgewogenen Ernährung bzw. Qualitätssicherung des Essensangebotes wurde zeitlich begrenzt eine Ernährungsberaterin unterstützend eingesetzt. Daneben werden Fortbildungsangebote

Neben zwei pädagogischen Fachkräften, einer 1€-Kraft und einer FSJ-Kraft wurden über Kooperationsverträge, Dienstleistungsverträge und Honorarverträge 7 AG-Leiter und AG-Leiterinnen verpflichtet.

Um den Kindern während der Nachmittage feste Bezugspersonen zu bieten, übernimmt **Frau Tanja Hanewald** eine **Klassenleiterfunktion für die Klassenstufen 1 und 2** und **Frau Jana Sevia** eine **Klassenleiterfunktion für die Kinder aus den Klassenstufen 3 und 4**. Die 1€-Kraft werden vorwiegend in der Mittagessenbetreuung und Spielzeit bzw. eingesetzt. Die pädagogischen Fachkräfte verfügen über eine Ausbildung als Erzieherin bzw. ein abgeschlossenes Studium als Lehrerin. Die **pädagogischen Fachkräfte** betreuen die Kinder **gemeinsam mit Lehrkräften** während des **Mittagessens** und der **Anfertigung der Hausaufgaben**. Neben der einstündigen Hausaufgabenbetreuungszeit ist **täglich eine Lern- und Übungszeit** eingeplant, in der die Kinder nach Bedarf ihre **Hausaufgaben zu Ende führen** können bzw. sich mit Unterstützung einer Lehrkraft **auf anstehende Hausaufgaben vorbereiten können**.

Ergänzt wird das AG- Angebot durch **Honorarkräfte** und **AG-Leiter**, die über **Kooperationsverträge mit der Musikschule Grünstadt, dem BUND, dem Arbeiter-Samariter-Bund und dem TUS Laumersheim** gewinnen konnten.

Bei der Zusammenstellung der Arbeitsgemeinschaften wurde auf ein **breit gefächertes Angebot** geachtet, bei dem weder Förderung (insbesondere Leseförderung), Fremdsprachen, Sport und Spiel, kreatives und manuelles Gestalten, Musik, Naturwissenschaften und Umwelt, aber auch Gesundheitserziehung nicht zu kurz kommen. In Arbeitsgemeinschaften, die nicht lehrgangsorientiert geplant sind, soll nach dem ersten Halbjahr ein Gruppenwechsel ermöglicht werden.

Für den Monat Januar ist eine Präsentationswoche geplant, in der die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften ihre Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit vorstellen werden. Während dieser Woche haben auch die so

genannten „Halbtagskinder“ die Gelegenheit, in die jeweiligen Arbeitsgemeinschaften hineinzuschnuppern. Daneben beteiligen sich die Arbeitsgemeinschaften „Chor“, „Theater“, „Basteln“ und „Kreative Ideen aus Papier“ am örtlichen Weihnachtsmarkt. Die AG „Umwelt erleben“ hat eine Patenschaft über die Bepflanzung der Baumscheiben am Dirmsteiner Schlossplatz übernommen. Daneben bewirtschaftet sie unter der Leitung des BUND-Vertreters ein Obstgrundstück mit Sauerkirschbäumen, das der Schule dankenswerterweise von Eltern zur Verfügung gestellt wurde. Die geernteten Früchte werden unter der Mithilfe von Eltern eingekocht bzw. zu Marmelade oder Kirschsafte verarbeitet, welche(r) zu Gunsten des Fördervereines auf dem Dirmsteiner Weihnachtsmarkt angeboten wird. Im Allwetterbad wurde der Schwimm-Meister Freddy Osterholzer im Rahmen eines Honorarvertrages zur Erteilung eines Schwimmkurses verpflichtet. Begleitet werden die Kinder zusätzlich von einer weiblichen päd. Fachkraft und einer männlichen Lehrkraft. Die Erste-Hilfe-AG ist halbjährlich angelegt. Im zweiten Halbjahr bietet Frau Martin (ASB) ein Projekt zur Gesundheitserziehung an („Gesund und fit mit GESU und DINO“). In der AG „Ideen mit Nadel, Stoff und Faden“ werden grundlegende Fertigkeiten aus dem Textilen Gestalten vermittelt.

Eine „große Lesecke“ wurde als **schuleigene Bibliothek** zum Beginn des Schuljahres 2007/2008 in Dienst gestellt. Rege in Anspruch genommen wird daneben die örtliche Bücherei mit einem reichhaltigen Literaturangebot für das Grundschulalter. Der mit 13 internetfähigen Rechnern ausgestattete **Computerraum** bietet ausgezeichnete Bedingungen zur Verbindung des Leseunterrichtes mit dem Internetprogramm „Antolin“

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Gruppengrößen wurde der Nachmittagsplanung folgender Zeitrahmen zu Grunde gelegt (Wegen der integrierten Fremdsprachenarbeit endet der Unterricht der 2. Klassen mittwochs erst um 12:55 Uhr):

	Klasse 1	Klasse 2	Mittwoch	Klasse 3	Klasse 4
Hausaufgabenbetreuung:	Frau Hanewald	Lehrkraft	Lehrkraft	Frau Hanewald	Frau Seviran+ Lehrkraft
Uhrzeit:					
12:00 Uhr	Spiel	Spiel	Unterricht	Unterricht	Unterricht
12:30 Uhr	Mittagessen	Mittagessen			
13:00 Uhr	Ruhen evt. nur bis 13:15	Hausaufgaben	Mittagessen	Mittagessen	Spiel
13:30 Uhr	Ab 13:15 Hausaufgaben	Hausaufgaben	Spiel	Spiel	Mittagessen
14:00 Uhr	AG	AG	Hausaufgaben	Hausaufgaben	Hausaufgaben
14:50 Uhr	Vesper	Vesper	Vesper	Vesper	Vesper
	bei Sport: Umkleiden				
15:00 Uhr	AG Lernförderung	AG Lernförderung	AG	AG Lernförderung	AG Lernförderung
15:50 Uhr	Buskinder treffen sich pünktlich in Saal 3.				

Zum Beginn des Schuljahres wird den Kindern eine Übersicht über die einzelnen Arbeitsgemeinschaften ausgehändigt, auf dem sie nach Rücksprache mit ihren Eltern eine Erst-, Zweit- und Drittwahl angeben. Die Schulleitung nimmt gemeinsam mit den Klassenleitern die Gruppeneinteilung vor.

Mit Schwierigkeiten verbunden gestaltet sich die Freistellung einzelner Kinder zu Therapiezwecken (Logopädie, Ergotherapie, Lerntherapie) und zur Wahrnehmung außerunterrichtlicher Veranstaltungen

(Musikschule – Instrumental- und Gesangsunterricht, Sportvereine u. ä.), da es nicht immer möglich ist, die Termine auf einen Freitagnachmittag zu legen. Hier wurden befristete Freistellungen gewährt, die Eltern aber gleichzeitig angehalten, für eine Verlegung dieser Maßnahmen auf den späteren Nachmittag bzw. den Freitagnachmittag zu veranlassen. Freistellungen aus privaten Gründen (Geburtstage o. ä.) werden grundsätzlich nicht zugesagt.

Das Arbeitsgemeinschaftsangebot gestaltet sich im Schuljahr 2007/2008 folgendermaßen:

Wochentag	Zeit	Leitung	Thema	Zielgruppe	
Montag	12:20-15 Uhr	Herr Osterholzer, Frau Hanewald, Herr Weiland, Frau Holdefehr	Schwimmen	Klassen 1 / 2 Nichtschwimmer	
	14-15 Uhr	Frau Baier	Freies Spiel	Klassen 1 / 2	
	14-15 Uhr	Frau Martin (ASB)	Erste Hilfe	Klassen 1 / 2	
	14-15 Uhr	Frau Forster	Fußball	Klassen 1 / 2	
	15-16 Uhr	Frau Ehrhardt	Freies Spiel	Klassen 1 / 2	
	15-16 Uhr	Frau Klinck	Englisch – Singen, Spielen, Sprechen	Klassen 1 / 2	
	15-16 Uhr	Frau Baier	Origami	Klassen 1/2	
	15-16 Uhr	Frau Martin (ASB)	Erste Hilfe	Klassen 3 / 4	
	15-16 Uhr	Frau Forster	Fußball	Klassen 3 / 4	
	15-16 Uhr	Frau Holdefehr	Sudoku- und Rätselclub	Klassen 2 / 3 / 4	
	15-16 Uhr	Lernförderung	Frau Weinmann	Klassen 1-4	
	Dienstag	14-16 Uhr	Herr Wolff (BUND)	Natur erleben – Schulgarten (2-stündig)	Klassen 1 / 2
		14-15 Uhr	Frau Berte (TUS Laumersheim)	Handball	Klassen 1 / 2
		14-15 Uhr	Frau Baier	Gestalten mit Ton	Klassen 1 / 2
		15-16 Uhr	Frau Hanewald	Computer	Klassen 2 / 3 / 4
15-16 Uhr		Frau Baier	Gestalten mit Ton	Klassen 3 / 4	
15-16 Uhr		Frau Berte (TUS Laumersheim)	Handball	Klassen 3 / 4	
15-16 Uhr		Frau Sevia	Bunte Welt – Kleine Kinder und die große Kunst	Klassen 1 / 2 / 3	
15-16 Uhr		Lernförderung	Frau Heidner	Klassen 1-4	
Mittwoch	14-15 Uhr	Frau Baier	Spiel und Bewegung	Klassen 1	
	15-16 Uhr	Frau Baier	Lese- und Lernförderung	Klasse 2	
	15-16 Uhr	Frau Holdefehr	Ballspiele	Klasse 1	
	15-16 Uhr	Herr Mock (Musikschule)	Grundkurs Musik (Gitarre)	Klassen 2 / 3 / 4	
	15-16 Uhr	Frau Hanewald	Theater	Klassen 2 / 3 / 4	
	15-16 Uhr	Frau Neurohr	Ideen mit Stoff, Nadel und Faden	Klassen 3 / 4	
	15-16 Uhr	Frau Adrian	Lernförderung	Klassen 1-4	
	Donnerstag	14-15 Uhr	Frau Baier	Kinderspiele von Anno dazumal	Klassen 1 / 2
14-15 Uhr		Frau Hofmann	Chor	Klassen 1 / 2	
15-16 Uhr		Frau Hanewald	„Buchclub“	Klassen 3 / 4	
15-16 Uhr		Frau Baier	„Ohrenspitzer“	Klassen 1 / 2	
15-16 Uhr		Frau Hofmann	Chor	Klassen 3 / 4	
15-16 Uhr		Frau Holdefehr	Tanz	Klasse 1	
15-16 Uhr		Frau Sevia	Englisch	Klassen 3 / 4	
15-16 Uhr		Frau Adrian	Lernförderung	Klassen 1-4	

Dirmstein, 20.08.2007

Helga Gattje, Rektorin